



Liebe Aktionärinnen,
liebe Aktionäre,
heute erhalten Sie von uns den ersten Aktionärsbrief in diesem Jahr und damit einen Einblick in die vorläufigen Geschäftszahlen Ihrer Sparkasse im Jahr 2018 sowie einen kurzen Blick auf unseren großen Umbau am Röhlingsplatz.

Globalisierung, technologischer Fortschritt und Digitalisierung führen seit Jahren in Wirtschaft und Gesellschaft zu einem permanenten Wandel. Entsprechend der Bedürfnisse unserer Kunden und damit zum Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit stellen wir als Sparkasse auf diesen Wandel ein und entwickeln uns laufend weiter.

Einige Veränderungen wie der Umbau unserer Hauptstelle in Rendsburg sind für Sie als Kunden und Aktionäre unmittelbar sichtbar, andere wie der Ausbau unserer digitalen Kontaktwege werden im täglichen Geschäft erlebbar.

Wir wünschen Ihnen eine informative Lektüre.

Ihre


Dr. Sören Abendroth


Bernd Jäger


Harald Weiß

Geschäftliche Entwicklung 2018

Sparkasse Mittelholstein erzielt ordentliches Ergebnis

Die Sparkasse Mittelholstein hat ihre Position als Marktführer in den Regionen Mittelholstein und Norderdithmarschen behauptet. Bei weiterhin anhaltend niedrigen Zinsen ist es gelungen, ein ordentliches Ergebnis zu erzielen und das Eigenkapital zu stärken. Damit ist auch künftig sichergestellt, dass die Sparkasse die dynamische Entwicklung der Regionen durch die Kreditversorgung von Unternehmen, Selbständigen, öffentlichen Haushalten und Privatpersonen als größter Kreditgeber unterstützt.

Positive Bestandsentwicklung 2018

Die Bestände im Kundengeschäft der Sparkasse, insbesondere die Kundeneinlagen, haben sich im abgelaufenen Geschäftsjahr erfreulich entwickelt:

- **Bilanzsumme**
2.637 Mio. Euro | - 0,6 %
- **Kundenkredite**
2.112 Mio. Euro | + 0,9 %
- **Kundeneinlagen**
1.686 Mio. Euro | + 4,1 %

Mit einem moderaten Wachstum von 0,9% bei den Kundenkrediten verzeichnete die Sparkasse eine insgesamt leichte Zunahme.

Wie bereits in den Vorjahren war das Wachstum angesichts hoher Darlehensrückzahlungen nur durch ein intensives Neugeschäft möglich. Mit knapp 347 Mio. Euro liegen unsere Kreditneuzusagen auf einem anhaltend hohen Niveau. An Privatkunden haben wir in 2018 Neukredite in Höhe von 92 Mio. Euro, an Firmen- und Gewerbekunden im Umfang von 255 Mio. Euro vergeben.

Den Bestand unserer Kundeneinlagen konnten wir entgegen der Entwicklung

im Landesvergleich in einem nach wie vor schwierigen Marktumfeld um 66 Mio. Euro weiter ausbauen. Diese positive Entwicklung belegt das von besonderem Vertrauen geprägte Verhältnis zu unseren Kunden. Es ist uns erneut gelungen, die Kundenbindung durch gute Beratung und überzeugende Konzepte und Produktlösungen auszubauen.

Zufriedenstellende Ertragslage

In der handelsrechtlichen Erfolgsrechnung ist der Zinsüberschuss als größter Ergebnisbeitrag angesichts des niedrigen Zinsniveaus mit 47,9 Mio. Euro um 1,0 Mio. Euro wie erwartet zurückgegangen.

Mit einem Provisionsüberschuss von 15,0 Mio. Euro haben wir den Vorjahreswert um 5,6% bzw. 0,8 Mio. erhöhen können.

Die Verwaltungsaufwendungen sind sich im abgelaufenen Geschäftsjahr durch konsequentes Kostenmanagement sowie die Hebung von Effizienzen und Fusions-synergien von 49,8 Mio. Euro um 7 Mio. Euro auf 42,8 Mio. (bzw. 14,8%) Euro zurückgegangen,

wobei der Anstieg im Jahr 2017 um 4,4 Mio. Euro nahezu vollständig auf Einmaleffekte aus der Fusion zurück zu führen war.

Eine hohe Effizienz und Produktivität in unseren Prozessen und damit möglichst niedrige Stückkosten werden auch in Zukunft wichtig für unseren Erfolg sein.

Solides Betriebsergebnis

Durch die nach wie vor günstige Konjunkturlage und ein erfolgreiches Risikomanagement haben sich die Wertberichtigungen im Kreditgeschäft wiederholt günstig entwickelt. Hier müssen wir realistisch davon ausgehen, dass diese positive Situation bald enden wird.

Als Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit haben wir - bedingt durch die günstige Entwicklung im Aufwandsbereich und das nur geringe Bewertungsergebnis - einen Wert von 9,7 Mio. Euro (Vorjahr 8,0 Mio. Euro) erzielt. Das Ergebnis 2018 ermöglicht damit wieder die erforderliche Stärkung der aufsichtsrechtlichen Eigenkapitalbasis.

In unserem Jahresabschluss weisen wir einen Jahresüberschuss von 3,2 Mio. Euro aus. Wir werden Ihnen in der Hauptversammlung vorschlagen, wie in den Vorjahren eine Dividende in Höhe von 2,05 Euro je Aktie auszuschütten.

Aktienhandel

Vom 4. bis 22. März dieses Jahres findet der nächste Aktienhandel statt. Der Handelskurs ist mit 120,10 Euro gegenüber dem letzten Kurs aus dem Herbst 2018 (120,50 Euro) nahezu unverändert.

Kauf- oder Verkaufsaufträge können Sie über Ihre Beraterin oder Ihren Berater erteilen.

Aufgrund der Vinkulierung der Aktien ist für die Auftragsausführung die Zustimmung des Aufsichtsrates erforderlich. Dieser trifft sich Anfang April zu seiner nächsten Sitzung.



Kurswert der Aktie der Sparkasse Mittelholstein AG

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre der Sparkasse Mittelholstein AG,

der Vorstand der Sparkasse Mittelholstein AG, Rendsburg (im Folgenden „SMH“), hat uns beauftragt, eine Ermittlung des angemessenen Handelskurses für die Aktien des Instituts zum 01. März 2019 vorzunehmen. Dieser Kurs wird dem nächsten Handel mit Aktien der SMH im Handelszeitraum zugrunde gelegt werden.

Unsere Kurswertermittlung zum 1. März 2019 basiert weiterhin auf dem Ertragswertverfahren. Der Ermittlung der bewertungsrelevanten Überschüsse liegt die im Rahmen des normalen Planungsprozesses im Herbst 2018 erstellte und im Dezember 2018 verabschiedete Mittelfristplanung zugrunde. Da die Planung vor dem Abschluss des Geschäftsjahres 2018 erstellt wurde, haben wir in die Bewertung auch aktuelle Erkenntnisse aus den momentan noch vorläufigen Jahresabschlusszahlen für 2018 einfließen lassen. Eine Anpassung der Planzahlen ergab sich hieraus jedoch nicht.

Die externen Rahmenbedingungen stellen sich nahezu unverändert dar und weisen auf ein leichtes Wachstum hin, was auch für das Geschäftsgebiet gesehen wird. Entsprechend geht die aktuelle Geschäftsplanung von einem moderaten Wachstum aus, das jedoch mit erhöhten Eigenkapitalanforderungen verbunden ist. Herausforderungen werden vor allem in dem weiterhin andauernden niedrigen Zinsumfeld, die sich planerisch auch in tendenziell nachgebenden Zinsmargen äußert, den unverändert hohen regulatorischen Anforderungen und den Marktveränderungen in Zusammenhang mit der voranschreitenden Digitalisierung und dem hiermit verbundenen Markteintritt weiterer Wettbewerber gesehen. Die Sparkasse plant hierfür entsprechende Maßnahmen.

Das wohl längerfristig anhaltende herausfordernde Umfeld bei gleichzeitig im Wesentlichen unverändert bleibenden Parametern des Kapitalisierungszinssatzes gegenüber der letzten Kurswertfeststellung führt zu einem Kurswert zum 1. März 2019 in Höhe von 120,10 Euro und damit einem gegenüber September 2018 leicht verminderten Kurswert.

Hamburg, den 01.03.2019

gez.
Dr. Thoralf Erb / Bastian Zeller

Umbau unserer Hauptstelle am Röhlingsplatz nahezu abgeschlossen

Vorab ein Dank an unsere Kunden und an die Kollegen für ihre Geduld und ihr Verständnis für die seit knapp einem Jahr mit Staub, Lärm und Einschränkungen verbundenen Bauarbeiten.

Seit Abschluss des ersten Bauabschnittes Ende 2018 geht es mit großen Schritten voran und täglich nimmt unser Zielbild weiter Gestalt an.

Neben dem neuen Glasdach hat

das gesamte Erdgeschoss ein neues Gesicht bekommen; in Kürze werden dann die baulichen Maßnahmen komplett abgeschlossen sein.

Kommen Sie gern vorbei und seien Sie unser Gast. Lassen Sie sich überzeugen von unserem neuen, offeneren und noch persönlicherem Filialbereich, der zu einem Treffpunkt für unsere Kunden und die Menschen der Region, nicht nur für Finanzgeschäfte, werden soll. ■